



Deutsche Gesellschaft für
Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

Curriculum zur Zusatzqualifikation

Kinder- und Jugendlichen- psychotherapie und -psychosomatik 2022/23

für die fachliche Befähigung
ärztlicher Psychotherapeuten/innen
zur Durchführung von Psychotherapien
bei Kinder und Jugendlichen



Start: 07.10.-09.10.2022
in Berlin

in Kooperation mit:
Akademie für Psychotherapie Erfurt GmbH



DGPM Fortbildungsakademie gGmbH
info@dgpm.de | www.dgpm.de

Inhalt des Curriculums

Aktuelle epidemiologische Studien belegen, dass bis zu 20 % der Kinder und Jugendlichen psychische Auffälligkeiten aufweisen, aus denen psychische und psychosomatische Störungen entstehen können. Hierzu gehören Essstörungen, somatoforme Störungen, Schulphobien, soziale Angststörungen, Störungen der Krankheitsverarbeitung bei primär körperlichen Erkrankungen etc. Verschiedene Lebensabschnitte beinhalten unterschiedliche Entwicklungsaufgaben, fehlende Bewältigung kann zu psychosomatischen Erkrankungen führen.

Das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie behandelt Menschen in ihrer gesamten Lebensspanne ohne Alterseinschränkungen. Im Weiterbildungskatalog der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sind kognitive Kenntnisse und Methodenkompetenz in Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter gefordert. Die Besonderheiten in Diagnostik, Ätiologie und Behandlung der unter 18-jährigen hat uns veranlasst, ein spezifisches Curriculum anzubieten.

Das Curriculum ist sowohl an in Kliniken mit spezialisierten Kinder- und Jugendlichen-Abteilungen tätige Kolleginnen und Kollegen, als auch an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen gerichtet. Es soll einerseits als ein Angebot zur Qualifizierung in diesem Bereich verstanden werden und andererseits auch ein Baustein sein in der Qualifizierung nach § 5 Abs. 4 Anlage 1 BMV-Ä der Psychotherapie-Vereinbarung. Um als Fachärztinnen und Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie die fachliche Befähigung für die Ausführung und Abrechnung von

Psychotherapie im jeweiligen Verfahren bei Kindern und Jugendlichen zu erhalten, bedarf es neben 200 Theoriestunden die Durchführung von mindestens vier Fälle analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie mit mindestens 200 Stunden unter regelmäßiger Supervision.

Daher ist die Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und -psychosomatik modular aufgebaut. In Kooperation mit dem Erfurter Institut für Psychotherapie (AfP) werden zwei aufeinander aufbauende Module angeboten:

1. Modul:

Theorievermittlung von 150 Stunden Theorie durch die DGPM (6 Kurswochenenden à 25 Unterrichtseinheiten)

2. Modul:

Zusätzliche Vermittlung von weiteren 50 Stunden Theorie durch die AfP, sowie die Möglichkeit der Durchführung von bis zu 200 vergüteter Behandlungsstunden über die Ambulanz der AfP (dabei können diese Stunden an Ihrem Arbeitsplatz geleistet werden). Die Supervisionen können ebenfalls durch akkreditierte Supervisoren der AfP an Ihrem Wohn- und Arbeitsort erfolgen.

Somit können Interessierte entscheiden, ob sie neben der theoretischen Fortbildung auch die Zusatzqualifikation zur Abrechnung kinder- und jugendpsychotherapeutischer Leistungen über die zuständige KV anstreben.

Themen

Theoretische Grundlagen

- Entwicklungspsychologie
- Lernpsychologie
- spezielle Neurosenlehre

Psychodiagnostik

- Behandlungsmotivation
- Indikationskriterien für spezifische Behandlungsverfahren

Spezifische Krankheitsbilder aus psychosomatischer, kinder- und jugendpsychiatrischer sowie pädiatrischer Sicht

- Störungen mit somatischen Symptomen (somatiform, somatopsychisch)
- Dissoziative Störungen
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Depression
- Angst, Phobie, Zwang
- Essstörungen
- Traumafolgestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- ADHS
- Störung der Sexualität und Geschlechtsidentität

Indikation und Anwendung von Psychotherapieverfahren im Kindes- und Jugendalter

- Tiefenpsychologische / analytische Psychotherapie
- Familientherapie / systemische Therapie
- Verhaltenstherapie
- stationäre und tagesklinische Psychotherapie
- Elterntraining

Rechtliche Rahmenbedingungen

- rechtliche Aspekte
- Pharmakotherapie
- Vernetzung mit Jugendhilfe

Prävention psychosomatischer Erkrankungen

Wissenschaftliche Leiter



Dr. med. Björn Nolting

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse (DPV/IPA)

Fachliche Befähigung Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Psychoonkologie (DKG)

Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Esslingen

Sprecher der Sektion Kinder-, Jugend- und Familienpsychosomatik der DGPM



Prof. Dr. med. Matthias Franz

Facharzt für Psychosomatische Medizin

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Ärztliche Zusatzbez. Psychoanalyse, Psychotherapie
Lehranalytiker (DPG, DGPT, D3G, IPD)

Forschungsprofessur am Universitätsklinikum Düsseldorf, Abteilung Psychosomatische Medizin am Alexius-/Josef-Krankenhaus Neuss

Wissenschaftlicher Programmleiter für wir2 in der Walter Blüchert Stiftung

Vorsitzender der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf

Vorsitzender der Psychotherapietage NRW

Referentinnen / Referenten

Guido Bürk, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Zusatzbezeichnungen Kindergastroenterologie, Kinderreumatologie, Neonatologie, Infektiologie

Niedergelassener und leitender Kinder- und Jugendarzt im paedicum ruhrkidz Herne ÜBaG; Vorsitzender Deutsche Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik (DGPPS)

Dr. med. Anne Coenen, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Oberärztin des Bereiches Peripartal- und Familienpsychosomatik an der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Prof. Dr. med. Thorsten Doering, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Allgemeinmedizin / für Innere Medizin / für Physikalische und Rehabilitative Medizin; Sozialmedizin, Psychotherapie, Somnologie (ESRS), Psychoonkologie, Balintgruppenleiter; Supervisor und Lehrtherapeut Verhaltenstherapie, Psychologischer Schmerztherapeut (IGPS), Entwicklungs- und Sozialpädiatrie

Chefarzt der Eltern-Kind-Klinik - Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Herrischried

Prof. Dr. med. Matthias Franz (Qualifikation s. „Wissenschaftliche Leiter“)

Dr. med. Tanja Gieler, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Analytische Paar-, Familien- und Sozialtherapie (DPV)

Fachärztin am Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Bereich Kinder- und Familienpsychosomatik des Universitätsklinikums Gießen und Marburg

Referentinnen / Referenten

Dr. med. Bernd Gramich, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin; Psychoanalyse (DGAP, IGAP, DGPT), Psychoonkologie

Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dieter Kunert, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Weiterbildung analytische Familientherapie

Psychotherapeutischer Leiter der Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie der Klinik für Pädiatrische Hämato-Onkologie, Psychosomatik und Systemerkrankungen im Klinikum Kassel; Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik e.V. (DGPPS)

Prof. Dr. med. Thomas Loew, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiater, Psychoanalytiker

Leiter der Abteilung Psychosomatik des Universitätsklinikums Regensburg, Chefarzt Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Donaustauf.

Dr. med. Silke Naab, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin

Chefärztin und Leitung Jugendabteilung Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

Dr. med. Björn Nolting (Qualifikation s. „Wissenschaftliche Leiter“)

Dr. med. Maria Petzold, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Fachkunde Verhaltenstherapie (IVT), EMDR (EMDRIA)

Ärztin der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik
am Universitätsklinikum Dresden; Lehrkoordination

Jochen Timmermann, Facharzt für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin, Ernährungsmedizin

MVZ Timmermann und Partner, Cuxhaven

Zielgruppe

Fachärztinnen und Fachärzte bzw. in fortgeschrittener
Weiterbildung zum Facharzt / zur Fachärztin für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Ärztinnen und Ärzte mit Zusatzbezeichnung Psycho-
therapie

Zertifizierung

Die Zertifizierung (Fortbildungspunkte) wird bei den
jeweiligen Landesärztekammern beantragt.

Veranstalter

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH der Deutschen
Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche
Psychotherapie (DGPM) e.V.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Akademie
für Psychotherapie Erfurt GmbH durchgeführt.

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Curriculums pro-
dukt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interes-
senkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen
Leiter:innen und der Referent:innen bestehen nicht.

Termine

Block 1:	07.10.-09.10.2022	(Berlin)
Block 2:	17.02.-19.02.2023	(Erfurt)
Block 3:	21.04.-23.04.2023	(Berlin)
Block 4:	23.06.-25.06.2023	(Berlin)
Block 5:	01.09.-03.09.2023	(Erfurt)
Block 6:	24.11.-26.11.2023	(Berlin)

Uhrzeiten

Freitag:	13.00 bis 19.45 Uhr
Samstag:	09.00 bis 19.45 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 13.15 Uhr

Veranstaltungsorte

DGPM-Geschäftsstelle, Jägerstr. 51, 10117 Berlin

Akademie für Psychotherapie Erfurt GmbH,
Fischmarkt 5, 99084 Erfurt

Seminargebühr

DGPM-Mitglied	2.400,00 €
WB-Assistent/in der DGPM	2.200,00 €
Nicht-Mitglied	2.800,00 €
WB-Assistent/in (Nicht-Mitglied)	2.600,00 €

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen daher, sich baldmöglichst anzumelden - am besten online auf der DGPM-Homepage oder Sie senden uns das beigefügte Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGBs der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an. Diese finden Sie auf der DGPM-Homepage unter:

www.dgpm.de/de/fortbildungsangebote

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Curriculum zur Zusatzqualifikation „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und -psychosomatik 2022/23“ an:

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

- 2.400,00 € DGPM-Mitglied
- 2.200,00 € WB-Assistent/in der DGPM
- 2.800,00 € Nicht-Mitglied
- 2.600,00 € WB-Assistent/in (Nicht-Mitglied)

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr bis 19.09.2022 an:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE85 1002 0500 0001 2799 00; BIC: BFSWDE33BER

- Ich bin
- FÄ/FA für Psychosomat. Medizin + Psychotherapie
 - FÄ/FA für Psychiatrie + Psychotherapie
 - FÄ/FA mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie
 - FÄ/FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie
 - FÄ/FA für Kinder- und Jugendmedizin
 - Ärztin/Arzt in Weiterbildung

Datum: _____

Unterschrift: _____